

Heraeus-Kunden bekommen lebenslänglich

Mit der Einführung der „GoldGarant“-Legierungen im April dieses Jahres bringt Heraeus Kulzer ein schlagkräftiges Argument für Edelmetallversorgungen auf den Markt, dem sich wohl kaum ein Labor oder Zahnarzt langfristig verschließen kann.

▶ Redaktion

Das vergangene Jahr hat es deutlich gezeigt – auch Edelmetalllegierungen unterliegen jenem seltsamen Phänomen der Selbstverständlichkeit. Das älteste und bewährteste Material erlebte im Dentalbereich ein bisher nicht gekanntes Absatztief. Die vielfältigen Vorteile von Goldlegierungen sind in den vergangenen Jahrzehnten so selbstverständlich geworden, dass man ihnen keine besondere Aufmerksamkeit mehr schenkt – oder sie gar vergessen hat – und in der Folge den geistigen Fokus auf den Preis lenkt. Und davon konnten auf Grund des exorbitant gestiegenen Goldpreises, weit über 100% in den vergangenen fünf Jahren, NEM (Nicht-Edelmetall)-Legierungen stark profitieren. Gleiches gilt für Zirkonoxid, welches derzeit als High-End-Alternative nicht zuletzt wegen stark fallender Preise zunehmend Marktanteile gewinnt.

Lebenslange Goldgarantie

Biokompatibilität, Ästhetik und Langzeitqualität sind die Hauptanforderungen an den perfekten Werkstoff zur Herstellung zahntechnischer Versorgungen. Das Garantiesystem „Heraeus GoldGarant“ rückt auf bisher nicht gekannte Weise diese unbestrittenen Vorteile hochwertiger Edelmetallversorgungen in das Bewusstsein von Behandler und Patient und eliminiert die Preisdiskussion durch eine lebenslange Investitionsgarantie. Denn als einziger Werkstoff sind Edelmetalllegierungen nach der Verarbeitung nicht wertlos. Die vom Patienten mit dem Zahnersatz erworbene Menge an Heraeus GoldGarant-Legierungen wird, solange der Patient lebt, kostenfrei ausgetauscht. Der Goldpreis zum

Zeitpunkt des Austausches spielt dabei ebenso wenig eine Rolle wie der Grund der Rückgabe. Die an Heraeus zurückgegebene Legierungsmenge wird 1 zu 1 durch Material derselben Klasse ersetzt. Damit dürfte sich die Frage ob NEM, Zirkon oder Gold zukünftig in vielen Fällen erledigt haben. Für den Patienten wird aus der notwendigen zahntechnischen Versorgung durch die Austauschgarantie eine sichere, langfristige Investition in die eigene Gesundheit.

Bis 60 Monate Mängelgarantie

Der Leistungsumfang von GoldGarant geht jedoch noch weiter. Heraeus übernimmt bis zu 60 Monaten nach endgültiger Eingliederung der unter Verwendung von GoldGarant-Legierungen hergestellten Versorgungen die Haftung für Garantieverbindlichkeiten gegenüber dem Labor. Sollte der Zahnersatz innerhalb der Garantiezeit einen Mangel aufweisen, haftet Heraeus bis zu 10.000,- EUR gegenüber dem Dentallabor für die dem Patienten durch eine Neuanfertigung oder Reparatur entstehenden Laborkosten und Zahnarzthonorare.

Dieses derzeit einzigartige Leistungsspektrum fasziniert umso mehr, wenn man die durchdachten Rechtsverhältnisse des Garantieversprechens unter die Lupe nimmt. Für den Edelmetallaustausch haftet Heraeus als Materialhersteller im direkten Rechtsverhältnis zum Patienten. Für das Dentallabor entsteht somit keinerlei Risiko. Für Materialfehler oder Verarbeitungsfehler des Labors haftet Heraeus im Rechtsverhältnis zum Dentallabor. Mit dieser Rückendeckung ist es dem Labor möglich, unter eigenem Namen eine

kontakt:

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11

63450 Hanau

Tel.: 0800/4 37 25 22

Fax: 0800/4 37 23 29

E-Mail: dental@heraeus.com